

In dieser Eigentumswohnung kam Travertin zum Einsatz, sowohl im Wohnraum und auf der Terrasse als auch in den Badezimmern.



Naturstein ist ein vielseitiges und ökologisches Baumaterial, das bei richtigem Einsatz zu einem zeitlosen und exklusiven Design beiträgt.

Vielseitiges Naturprodukt

a/e. Stein ist ein Naturprodukt, dessen Vielfalt und unzählige Einsatzmöglichkeiten ihn zu einem ausgesprochen vielseitigen Baumaterial machen. Trotz der harten Oberfläche hat Naturstein einen warmen Charakter und kann, bei richtigem Einsatz, zu einem exklusiven und zeitlosen Design beitragen. Nebst den optischen Vorzügen hat das Material noch weitere Vorteile: Es ist ökologisch, dauerhaft, wertbeständig, pflegeleicht und nachhaltig. Ob als Boden- oder Wandbelag, in der Küche oder im Bad, an der Fassade oder auf der Terrasse – das Einsatzgebiet ist nahezu unbegrenzt. Durch die verschiedenen Möglichkeiten der Oberflächenbehandlung können Wünsche von Planern und Architekten meist problemlos umgesetzt werden.

In dieser Eigentumswohnung wurde grosser Wert auf nachhaltige, hochwertige Materialien gelegt, jedes Detail ist durchdacht und sauber ausgeführt. Auf der Terrasse wie auch im Wohnbereich und in den Nasszellen hat sich der Bauherr und Steinliebhaber für einen Travertin entschieden. Der poröse Kalkstein weist eine einzigartige Struktur auf und kann Farbnuancen von Beige und Braun über Rot bis Grau aufweisen.

- [schaer-trojahn.ch](#)
- [r-st.ch](#)

Elegante Fassadengestaltung

Unterschiedliche Natursteine von der Carlo Bernasconi AG lassen die Architektur des Geschäftshauses am Schiffbauplatz in Zürich bestens zur Geltung kommen.
► [carloag.ch](#)



Hersteller Carlo Bernasconi AG
Produkt Natursteinfassade und -bodenbelag
Objekt Geschäftshaus am Schiffbauplatz, Zürich
Architektur Baukontor Architekten
Ausführung 2016/17
Fassade Ceppo di Gres, belgischer Blaustein als Lochmauerwerk und sandgestrahlt
Bodenbelag Naturstein-Patchwork, Mischverband 25 × 25 bis 51 × 77 cm
Materialisierung Bodenbelag Quarzit Soglio / Silber Grün / Verde Spluga / Rauriser Grün

Hitzebeständige Küchenabdeckungen

Die Emilio Stecher AG baut seit 70 Jahren im hauseigenen Steinbruch graublauen Sandstein ab, der sich beispielsweise für äusserst hitzebeständige Küchenabdeckungen eignet.
► [stecher.ch](#)



Hersteller Emilio Stecher AG
Produkt Küchenabdeckungen aus Sandstein
Besonderheit Bis zu 20 mm dünne Küchenabdeckungen sind möglich
Vorteil Neueste Techniken der Oberflächenbearbeitung lassen keine Wünsche offen
Ursprung Hauseigener Steinbruch am Rooterberg LU
Andere Einsatzgebiete des Sandsteins Denkmäler, z.B. das Luzerner Löwendenkmal, historische Bauten wie Kirchen, Schlösser und Museen

Für den Zürcher Kreis 5 hat das Architekturbüro Baukontor ein neues Bürogebäude entworfen. Das neue Geschäftshaus am Schiffbauplatz grenzt direkt an die Hardbrücke. Auf fünf Obergeschossen bietet der Bau Platz für Büroräume. Das Erdgeschoss ist für Dienstleistung, Verkauf und Gastronomie vorgesehen.

Bereits beim schlicht gestalteten Gebäudeeingang wird der imposante Einsatz von Naturstein deutlich. Umgesetzt durch die Carlo Bernasconi AG, punktet das Gebäude mit seiner hinterlüfteten Fassade mit einer 6 Zentimeter starken Natursteinverkleidung. Die Hauptpfeiler der tragenden Fassade sind mit hellem Ceppo di Gres verkleidet, sowohl aussen als auch in den drei Innenhöfen des Baus – insgesamt 5800 Quadratmeter. Zurückgesetzte Elemente sowie Lochmauerwerk aus sandgestrahltem belgischem Blaustein schaffen einen spannenden Kontrast. In den Innenhöfen sorgt ein Patchwork-Bodenbelag aus vier verschiedenen Natursteinarten in unterschiedlichen Formaten für Dynamik.

Dank dem berühmten Löwendenkmal hat der Luzerner Molassesandstein, aus welchem das Denkmal geschlagen ist, weltweite Bekanntheit erlangt. Genau denselben massiven Fels baut das Familienunternehmen Emilio Stecher AG seit 1944 im hauseigenen Sandsteinbruch am Rooterberg ab.

Sandstein ist nichts anderes als versteinertes Sand. Während Jahrtausenden ist er durch den hohen Druck sowie die Temperaturen, die durch das Abtauchen ins Erdinnere entstehen, zu Sandstein erstarrt und strahlt in einer gleichmässigen graublauen Farbe. Die Emilio Stecher AG wendet die neusten Techniken der Oberflächenbearbeitung an und lässt damit keine Wünsche offen. Dem Fachunternehmen ist es unter anderem möglich, lediglich 20 Millimeter dünne Küchenabdeckungen herzustellen. Alle Platten sind unterseitig glasfaserverstärkt und hitzebeständig. Risse im Material, die zeitweise bei Kunststein oder Keramik auftreten können, sind beim Molassesandstein ausgeschlossen.

Umwelt- freundliche Qualität

Der Quarzstein aus dem Steinbruch Guber ist nicht nur ästhetisch und vielseitig, sondern auch ausgesprochen umweltfreundlich.
► guber.ch



Hersteller Guber Natursteine AG
Produkt Quarzstein aus dem Steinbruch Guber
Einsatzbereich Innen und aussen, besonders geeignet für Strassen, Plätze, Gärten und Landschaften
Qualität Qualitätskontrollen gemäss ISO 9001, CE-Zertifizierung
Umweltfreundlichkeit Kurze Transportwege; Steinbruch ist ein zertifizierter Naturpark, eingetragen im Bundesarchiv für Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung

Gneis aus dem Familien- betrieb

Der Familienbetrieb Alfredo Polti SA baut Calanca-Gneis in der Südschweiz ab und bietet Natursteinprodukte für unterschiedlichste Anwendungen.
► alfredopolti.ch



Hersteller Alfredo Polti SA
Produkt Calanca-Gneis
Einsatzbereich Tief- und Strassenbau, Hochbau, Garten- und Landschaftsbau, Friedhofgestaltung
Qualität ISO 9001, bescheinigt seit 2007
Umweltfreundlichkeit Prozessoptimierung des Abbaus und der übrigen Arbeiten zwecks Reduktion der Umweltbelastung; 2012 Studie zur Ökobilanz des Unternehmens, um Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen

Der Guber-Stein ist ein Schweizer Naturprodukt mit einer langen Tradition: Seit über 100 Jahren gestaltet er Aussen- und Innenräume mit. Der Quarzstein aus dem Steinbruch Guber lässt sich hervorragend bearbeiten und trotz aller Witterungen. Das macht ihn geeignet für den Einsatz auf Strassen, Plätzen, in Gärten und Landschaften. Der kurze Weg, den die Steine zurücklegen, macht sie umweltverträglicher. Der Steinbruch Guber ist ein zertifizierter Naturpark, welcher mehrere Biotope pflegt und im Bundesarchiv für Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung eingetragen ist.

Die Qualität des Guber-Steins wurde dank ISO 9001 und der CE-Zertifizierung noch weiter gesteigert. Durch die Optimierung der Arbeitsabläufe und die konsequenten Qualitätskontrollen sind wesentliche Verbesserungen erzielt worden. Speziell ausgebildete Fachleute brechen den Guber-Stein im Steinbruch und verarbeiten ihn. Guber-Kunden profitieren dadurch auch von einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Firma Alfredo Polti SA ist ein typischer Familienbetrieb, wie man sie in der Südschweiz im Natursteingewerbe häufig vorfindet. 1950 wurde die Firma von Alfredo Polti gegründet. Bereits seit 1920 baute Alfredos Vater Giovanni Polti, ein Pionier auf diesem Gebiet, in den Steinbrüchen von Arvigo Gneis ab.

Der im Steinbruch der Alfredo Polti SA abgebaute Calanca-Gneis wird von erfahrenen Steinmetzen von Hand oder maschinell mit modernsten Steinbearbeitungsmaschinen verarbeitet. Zum Teil wird das Material auch als Rohblöcke, formwilde oder rechteckige Platten sowie als Mauer- und Quadersteine im rohen Zustand verkauft. Das umfangreiche Angebot beinhaltet Produkte für den Tief- und Strassenbau, den Hochbau, den Garten- und Landschaftsbau sowie die Friedhofgestaltung. Es sind verschiedene Ausstattungen möglich, die bis zu den anspruchsvollsten Anforderungen der modernen Architektur reichen. Etwa 90 Prozent der Produktion ist für den Schweizer Markt bestimmt.

Mit dem patentierten System StoneFix der Breitenstein AG lassen sich Natursteinfassaden in monolithischer Optik realisieren.

Monolithische Naturstein- fassade



StoneFix ermöglicht die Gestaltung von vorgehängten, hinterlüfteten Natursteinfassaden aus Steinriemen mit niedriger Steinhöhe.

Mit der unsichtbaren mechanischen Befestigungsmethode lassen sich monolithisch wirkende Fassaden umsetzen.

Die Stadtvilla aus der Feder der Arndt Geiger Hermann AG wurde mit hellem Dietfurter Kalkstein Gala verkleidet.



ale. Das von der Breitenstein AG entwickelte und patentierte System StoneFix für die Natursteinfassade erfüllt hohe Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik. StoneFix ist eine unsichtbare mechanische Befestigungsmethode für Steinriemen mit niedriger Steinhöhe für vorgehängte, hinterlüftete Natursteinfassaden. Durch den Einsatz von Steinriemen mit niedriger Steinhöhe gelingt ein monolithischer Look. Minergie-Standards werden durch das vorgehängte, hinterlüftete System mit dem Einsatz von wärmedämmenden Konsolen erreicht. Ein Beispiel für die architektonischen Möglichkeiten,

die StoneFix eröffnet, ist diese Stadtvilla. Die Architektur erinnert an die kalifornischen Case-Study-Häuser der Nachkriegszeit. Der zweigeschossige Pavillon ist einerseits fest im Hang verankert, wird aber leicht und transparent in Richtung See. Die reduzierte Materialwahl ist innen wie aussen konsequent: Naturstein in hellem Dietfurter Kalkstein Gala, Holzelemente in dunkler Räumerei und die in Anthrazit ausgeführte textile Aussenhaut. Eine zeitlose Villa, atmosphärisch elegant, zurückhaltend und mit ruhiger Ausstrahlung.
► breitenstein.ch